

Pilgerweg über die Halde Hoheward

Am Samstag, 31. August 2019, machten sich katholische, evangelische und neuapostolische Christen zu einem ökomenischen Pilgerweg über die Halde Hoheward auf.

Gestartet wurde gegen 14:00 Uhr am Evangelischen Gemeindehaus an der Pestalozzistraße 10 in Recklinghausen-Hochlarmark mit Kaffee und Kuchen.
Vier Stationen führten dann über die Halde. Immerhin ca. 150 Höhenmeter und 6 Kilometer Strecke mußten bei 32 Grad bis zum Biergarten der St. Michael-Kirche überwunden werden.

Thema der Wanderung war: **„Unterwegs in eine neue Zeit“**

An den Stationen wurde dieses Motto durch Bibelwort, Gedanken, Gebet und gemeinsamen Gesang vertieft. Ein kleiner Chor erfreute die Pilger.

An der 1. Station sprach Pfarrer Martin Janus über Glaube und Frieden.
Bei der 2. Station wurde von Hirte Gottfried Röstel unsere Hoffnung und die Schöpfung thematisiert.
Liebe und Gerechtigkeit wurden an der 3. Station von Pastoralreferent Andreas Roland hervorgehoben.
Fast am Ziel war die 4. Station. Gemeinsam brachten wir in kleinen Gruppen unsere Träume für die Zukunft zu Papier. Diese wurden an das Kreuz geheftet, dass auf der ganzen Strecke vorangetragen den Pilgern den Weg zeigte. Ein Segensgebet beendete die letzte Station.

Durstig, hungrig und körperlich erschöpft freuten sich alle im Biergarten von St. Michael einkehren zu dürfen und bei einer leckeren Bratwurst und kalten Getränken das Erlebte der letzten Stunden noch einmal aufleben zu lassen.

1. September 2019

Text: F.S.

Fotos: F.S.















